

Seniorenstift St. Katharina | Am Plenzer 18 | 56253 Treis-Karden

Verwaltung

Am Plenzer 18 | 56253 Treis-Karden Telefon 0 26 72 / 914-0 Durchwahl 0 26 72 / 914-Telefax 0 26 72 / 914-153 www.seniorenstift-st-katharina.de

11.05.2020

Ablaufplan Öffnung Seniorenstift St. Katharina

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über die Öffnung des Seniorenstiftes St. Katharina in Treis-Karden.

Grundlage zur Öffnung des Seniorenstifts ist die Landesverordnung über Neu- und Wiederaufnahmen volljähriger pflegebedürftiger Menschen in Einrichtungen nach den §§ 4 und 5 des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus (Stand: 06.05.2020).

Folgender Ablauf ist für alle Besucher bindend. Den Anweisungen der Mitarbeiter ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlung werde ich von meinem Hausrecht Gebrauch machen.

Ablauf:

- Die Angehörigen können in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, von montags bis freitags, unter der Telefonnummer 02672/ 914-166 einen Termin zum Besuch vereinbaren.
- Die Terminvergabe erfolgt durch eine Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes.
- Besuchstermine sind nur in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, von montags bis freitags, möglich.
- Der Besuch ist gemäß § 5, Abs. 1 auf maximal eine Besucherin/ einen Besucher pro Bewohner/-in einmal täglich und maximal eine Stunde begrenzt.
- Alle Besucher und Bewohner tragen Mund-Nasen-Schutz.
- Die Besucher betreten das Haus einzeln durch den Haupteingang.



- Es werden nur Besucher zugelassen, die einen Mund-Nasen-Schutz tragen und angemeldet sind.
- Jeder Besucher wird registriert. Er dokumentiert mit seiner Unterschrift, dass er die Verhaltensregeln akzeptiert und frei von Symptomen einer Atemwegserkrankung ist und dass keine bekannte Covid-19 Infektion vorliegt. (siehe Angaben Besucher SKT)
- Händedesinfektionsmittel steht bereit.
- Körperlicher Kontakt ist untersagt.
- Es findet keine Bewirtung statt.
- Der Besuch findet grundsätzlich in der Eingangshalle statt.
- Beim Besuch von bettlägerigen Bewohnern ist neben dem Mund-Nasenschutz auch ein Schutzkittel und Handschuhe zu tragen (Schutzkittel und Handschuhe werden gestellt).
- In der Eingangshalle sind maximal vier Besuche gleichzeitig zugelassen. Der Kontakt findet an den dafür bereitgestellten Tischen unter Einhaltung der Abstandsregelung statt.
- Die Tische sind in der Eingangshalle so verteilt, dass ein direkter Kontakt nicht möglich ist.
 Jeder Tisch wird mit einer Nummer versehen.
- Die Betreuungsassistentinnen bringen die Bewohner in die Eingangshalle.
- Nach dem Besuch wird der Tisch desinfiziert und für den nächsten Gast vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Siebenborn Heimleiter